

## **Zur Gestaltung unserer “Mitteilungen“**

### ***Anmerkungen der Redaktion***

In über 10-jähriger Tätigkeit konnten und mussten Erfahrungen gesammelt werden bei der Zusammenstellung und Gestaltung unserer Vereinszeitung, in Vorstandskreisen kurz “Hefte“ genannt. Über 1000 Mitglieder und weitaus mehr Leser wollen zufrieden gestellt werden. Dabei nehmen Erlebnisberichte einen nicht unbedeutenden Platz ein, werden sie doch gern gelesen. Inzwischen gibt es schon so etwas wie einen Stamm von Autoren, deren Beiträge nur wenig redaktionell bearbeitet werden müssen. Es sollen aber auch die zu Wort kommen, denen das Schreiben nicht gerade in die Wiege gelegt wurde, die aber ihren Bergfreunden etwas mitzuteilen haben. Ihnen soll von Seiten der Redaktion geholfen werden. Es beginnt schon mit dem Umfang der Artikel. Was zu Hause ins Tagebuch oder in die eigenen Touren-erinnerungen passt, kann für die “Hefte“ schon mal zu lang sein. Wir sind auch aus Kosten-gründen gezwungen, 40 Seiten nicht zu überschreiten und andere sollen ja auch zu Wort kommen. Mancher wiederholt sich in seinen Ausführungen oder findet nicht den passenden Ausdruck. Die Redaktion übergibt solche Beiträge nicht einfach dem Papierkorb, sondern versucht, Druckreifes daraus zu machen. Dafür wurde mitunter schon mindestens so viel Zeit benötigt, wie der Autor zum Aufschreiben brauchte. Bei dieser Arbeit kann natürlich auch mal ein Fehler in den Text geraten, wofür sich der Redakteur entschuldigen möchte und beteuern, dass es in keinem Fall böse Absicht war. So kam es im Heft 22 auf Seite 32 zu einem Fehler, in dem der Ort Flekl in Deutschland nach Böhmen verlegt wurde, was auf meine Unkenntnis zurückzuführen war. Die ganze Zeile in Versmaß und Reim war mir aber als recht gelungen erschienen.

Damit in Zukunft bei der Bearbeitung von Beiträgen für unsere Hefte keine Ungereimtheiten entstehen, sollte folgendes gelten:

1. Die Autoren gestatten von vorn herein eine der Redaktion nötig erscheinende Bearbeitung und achten darauf, dass im Normalfall nicht mehr als drei Seiten Text angeboten werden.
2. Damit problemlos mit den Autoren Rücksprache genommen werden kann, bitte die Ausdrücke mit der Adresse und telefonischen Verbindung des Autors versehen.
3. Manuskripte nach Möglichkeit auf Diskette mit einem Ausdruck. Wenn das nicht möglich ist, werden mit Maschine geschriebene Beiträge auch angenommen.

Allen bisherigen und zukünftigen Autoren ein herzliches Dankeschön von der Redaktion.  
Wolfgang Mann